





die von der Bundesversammlung... die von der Bundesversammlung... die von der Bundesversammlung...

von den Forderungen der... von den Forderungen der... von den Forderungen der...

Fürstentum ist von der... Fürstentum ist von der... Fürstentum ist von der...

Wenn diese günstigen... Wenn diese günstigen... Wenn diese günstigen...

Am 2. hat der Magistrat... Am 2. hat der Magistrat... Am 2. hat der Magistrat...

Die Finanz-Kommission... Die Finanz-Kommission... Die Finanz-Kommission...

Verordnungen der... Verordnungen der... Verordnungen der...

1. Die Stadt Halle a. S. gewährt... 1. Die Stadt Halle a. S. gewährt... 1. Die Stadt Halle a. S. gewährt...

2. Die Stadt Halle a. S. übernimmt... 2. Die Stadt Halle a. S. übernimmt... 2. Die Stadt Halle a. S. übernimmt...

Sollte ein höherer... Sollte ein höherer... Sollte ein höherer...

einen oder dem anderen... einen oder dem anderen... einen oder dem anderen...

Die Finanz-Kommission... Die Finanz-Kommission... Die Finanz-Kommission...

Die vorstehende... Die vorstehende... Die vorstehende...

Mittheilung des... Mittheilung des... Mittheilung des...

Die verschiedenen... Die verschiedenen... Die verschiedenen...

Die Finanz-Kommission... Die Finanz-Kommission... Die Finanz-Kommission...

Wir nehmen es als... Wir nehmen es als... Wir nehmen es als...

Die größte... Die größte... Die größte...

Wenn die... Wenn die... Wenn die...

Die... Die... Die...

Die... Die... Die...

Untersee-der-Sulzauer... Untersee-der-Sulzauer... Untersee-der-Sulzauer...

Der... Der... Der...

Der... Der... Der...

Der... Der... Der...

Der... Der... Der...

Der... Der... Der...

Der... Der... Der...

Der... Der... Der...

Der... Der... Der...

Der... Der... Der...

Der... Der... Der...







# Aufruf

an alle Mitglieder und Freunde der St. Ulrichsgemeinde.

Seit langer Zeit schon ist es ein lebhaft gehobter Wunsch der Gemeinde, das Innere der Ulrichsstraße einer gründlichen Renovation unterziehen und dieselbe gleichzeitig eine angenehme Wohnstadt werden zu lassen.

Diesem Wunsche konnte aber bisher nur deswillen nicht entsprochen werden, weil die Straße nur ein geringes Vermögen besitzt, dessen Erträge beinahe ausschließlich für die notwendige Instandhaltung ausreichen.

Es sind nun eine Anzahl Männer zusammengetreten, um den Versuch zu machen, ob nicht durch Sammlung freiwilliger Beiträge in der Höhe von 20,000 Gulden die Mittel zur Ausführung des gedachten Zweckes beschafft werden könnten und Dunt der freiwilligen Opferwilligkeit vieler unserer Gemeindeglieder ist bereits eine namhafte Summe, etwa 20,000 A. gesammelt, die das Unternehmen, dessen Gefährlichkeit nach den angeführten Plänen und Beschlägen der Bauherren, bei einigermaßen rationeller Durchführung sich auf ca. 28,000 A. belaufen würden, als nahezu gesichert erachtet.

Zur Beschaffung der vollen Summe wenden wir uns nun vertrauensvoll an alle Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde, welche sich bisher noch nicht beteiligt haben, die aber der pietätvollen Bewegung sind, daß unser altertümliches Gotteshaus, während alle anderen Kirchen unserer Stadt eine schmerzliche Renovation erfahren, ummöglich länger in seinem blühenden Zustande belassen werden dürfte, mit der ergebenden Bitte, uns in unserem Vorhaben unterstützen und dies durch Beiträge bestätigen zu wollen.

Nach das flehentliche Verlangen wird willkommen sein. Zur Empfangnahme derselben ist jeder der Unterzeichneten bereit, beizutragen die Summe von:

Kaufmann W. A. Bredtler, Reichenstraße 3.  
 H. Jacob, Reichenstraße 12.  
 25. Stadt, Reichenstraße 96.

wobei auch bitten zur Einzahlung aufgefordert zu sein.

Galle a/S., am Sonnabend vor Ostern 1886.

Das Comité für Renovation und Verschönerung der St. Ulrichsstraße.

Hrn. Paul Colla. Hr. Ed. Wüller. Zimmermeister Dömitz.  
 Fabrikbes. Wähler. Baumstr. Wrede. Hr. E. Sanke. Malermeister Zander.  
 Bauernmeister Feiler. Sackelbei. E. Jensch.

**9 Tage.**

**Wremen.**

Mit den neuen Schmelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika in 9 Tagen machen.

Küheres bei Fritz Kurzhals in Halle, Poststraße 2.

Meine Wohnung nebst Werkstatt befindet sich

**Buchererstr. 10.**  
**Th. Ebel, Tischlermstr.**

**Münchener Keller (Siebichenstein).**  
 Heute Dienstag Abend den 27. April  
**Grosse humoristische Soirée.**

**Unterricht in allen weibl. Handarb.**  
 ertheilt Helene Freil, geübte Handarbeitslehrerin, Morichstraße 2.

**Pfänder auf Leihguth**  
 werden billigst besorgt.  
 W. Scharber, St. Sanktberg 15 & 1.

**Alfred Michaels, Alt-Perennade 16a,** gelehrt im Königl. Conservatorium zu Leipzig, ertheilt gründlichen theoretischen und praktischen Musikunterricht.

In allen Mäxter u. Asphaltirungsarbeiten, Cement, Beton und dergl. empfiehlt sich bei Auftrügen gediegener Ausführung u. solbester Preise.

**Wilhelm Schober,** Steinmetzmeister, Breitestraße 20.

Ein stud. phil. et theol. wünscht Knaben oder Mädchen Unterricht zu ertheilen. Gef. Off. mit Ang. d. Honor. auf R. S. 1800 an G. Gräfe, Märkerstr. 7.

**Eine zweif. Dampfmaschine,** sehr gut erhalten, einen hochgehörigen, festenden Dampfzylinder mit allem Zubehör versehen.

Georg Salomon's Nachf., Halle a/S.

**Interims-Theater.**  
 Dienstag den 27. April 1886  
 Drittes Gastspiel  
 der Frau Anna Schramm.  
 Gute Gäste.  
 Eine verheißene Ankunf.

**Das Interims-Theater** hat sich in sein Leben. Mittwoch: Vorletztes Gastspiel der Frau Anna Schramm.  
 Ein ungeschliffener Diamant.  
 Das erste Mittagsessen.  
 Das Kennen vom Hofe.

**Victoriatheater.**  
 Heute Dienstag  
 Letztes Gastspiel-Ensemble  
 des Leipziger Carolus-Theater.  
 Personal.  
 Dir. H. Morwitz.

**Ein vorzüglich Mann.**  
 Hoffe mit Sehnsucht in 3 Akten von Moser und Jacobson. Musik v. Biel.  
 Gleichzeitig erlaube ich mir um Besuch meines Haus- u. jugendigen Gartens ergebenst einzuladen.  
 C. Moser.

**Hôtel & Café David.**  
 Table d'hôte um 1 Uhr.  
 im Abonnement 1 A.

**Hoffjäger**  
 Bierparl.  
 Täglich Kauerl- und Pommes-reiten.

**Hôtel Stadt Berlin.**  
 Aufstich von  
 Sotthringer Bandwein, 7/10 Str. 25 A.  
 Mostwein 7/10 Str. 30 A.

**Restaurant Klopffleisch.**  
 Gute Küche auf's Beste renovirten Lokalitäten bestens empfohlen.  
 H. Lagerberg von Gebr. Schulze, Pfingst. Kaiserbräu und Berl. Weisbier.  
 Straß. Wittagsstraße von 12-21 Uhr.

**Die Volkstische**  
 befindet sich Brunostraße 16. Das Böden von Marten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl bereits vorräthig sein wird. Anweisungen auf ganz Portionen 2 A., auf 1/2 Portionen 1 A., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Sachs, gr. Ulrichstr. 24, zu haben.  
 Die Verwaltung der Volkstische.

Diejenigen Mitglieder (Verheirathete), welche noch für den nächsten Director Hrn. Dr. Hermann Interesse haben, werden hiermit erbeten, ihre Adressen unter C. W. 521 bei Haasenstein & Vogler, Halle, einzuschicken.

5 Mark für Hülfsschuldringe in der St. Ulrichs-Gemeinde, 1 Mark für ein armes krankes Kind und 1 Mark für eine arme Frau sind den Kirchendienern entnommen, um bei Vertheilung gemäß verwendet zu werden.  
 2. Cor. 9. 7. Sichel.

1 Mark für eine kranke Frau\* sind im Beiden der Donations gegeben.  
 Bechtel.

1,60 Mark mit der Bez. „für eine alte Frau“ im Beiden von St. Ulrichs gefunden, soll bestimmungsgemäß verwendet werden.  
 Gott segne Euer und Gabe.  
 Nietschmann.

Verlag von Otto Hendel in Halle a/Saale.

Preis jeder Nummer 25 Pf.

**Die Bibliothek**  
 jedes Bändchen ist einzeln käuflich.

der  
**Gesamt-Litteratur des In- und Auslandes**  
 25-Pennig-Ausgabe

hat den Zweck nicht nur die Werke deutscher und ausländischer Klassiker, letztere in guten Uebersetzungen, sondern überhaupt Hervorragendes auf allen Literaturgebieten in guter Ausstattung und in gut lesbarem Druck zu geringem Preise zugänglich zu machen.

Jedes Bändchen ist geliefert und beinhalten ein in elegantem, braunen Leinwand mit Goldstich und rothem Schnitt zu haben.

Zeit Anzeigen sind ertheilen:

Nr. 1. 2. Schiller, Gedichte	50 Pf.	75 Pf.
in eleg. rothen oder grauen Einband mit Goldschnitt	1 Mrk. 30 Pf.	
3. Goethe, Faust I. Theil	25	50
4. Lessing, Minna von Barnhelm	25	50
5. Schiller, Wilhelm Tell	25	50
6. 7. Goldmann, Sandwälder	25	50
8. Zschokke, Julius Cäsar	25	50
9. Goethe, Hermann und Dorothea	25	50
10-12. Chamisso, Gedichte	75	1 Mrk.
in eleg. rothen oder grauen Einband mit Goldschnitt	1 Mrk. 50 Pf.	
13. Schöthe, Abenteuer etc.	25 Pf.	50 Pf.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Suchen ertheilen die R. Herrosé, Wittenberg:

**Schulchoralbuch für die Provinz Sachsen.**  
 61 der gebräuchlichsten Choräle nach den Beispielen der Provinzialglocke ein, zwei und dreistimmig bearbeitet von W. Reischke, Lehrer, und C. Klein, St. Musikdirector.  
 Preis 25 A.  
 Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen.

**Israelitische Religionschule.**  
 Beginn des Unterrichts für sämtliche Klassen Mittwoch den 28. April um 8 Uhr Nachm. Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen findet zur selben Zeit statt.  
 Dr. Fröhlich.

**Fröbel'scher Kindergarten,**  
 Weidenplan 6b.  
 Wiederbeginn: Donnerstag den 29. April. Aufnahme 2-6jähriger Knaben und Mädchen jederzeit.  
 Lina Sellheim.

**Kunze's Restaurant**  
 Wilhelmstraße 14.  
 empfiehlt seine Localitäten zur gefl. Benutzung. Mittagsstisch 12 - 2 Uhr. Vereinszimmer, Gartenlokal und Regalbau. H. Baeer und W. Bauritz Bier, reichhaltige Speisekarte.

**Kranken-Unterstützungs-Bund der Schneider (H. H.)**  
 Außerordentliche Mitglieder-Versammlung  
 Donnerstag den 29. d. M. Abends 8 Uhr im Kühlen Brunnen.  
 NB. Die zahlenden Beiträge müssen bei Verfall des Urrechts pünktlich entrichtet werden.  
 Die örtliche Verwaltung.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das von meinem seligen Manne bisher innegehabte

**Mehl- und Getreide-Geschäft**  
 unter der Firma:  
**Ernst Franke**  
 mit Hilfe meines Sohnes in ununterbrochener Weise fortführen werde. Ich bitte das dem Verstorbenen in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen und seine  
 Erben  
**Bertha Franke,**  
 Große Marktstraße 27.

**Aepfel-Wein**  
 von 1885er Ernte,  
 Gemischt rein und festlich vorordnet, anerkannt beste Qualität, excl. Hl. & Weinfl.  
 65 A. 10 Pf. 3 A. offert  
**August Peter, Königsstr. 20a.**

**Um**  
 bei Veröffentlichung von Bekanntmachungen aller Art mit theilnehmender Raum- und Kosten-Ersparnis einen guten Erfolg zu erzielen, sind Form und Abfassung der Anzeigen, sowie Wahl der bestgeeigneten Blätter die Hauptmomente.

**Allen, denen**  
 daran liegt, diese Vortheile bestimmt zu genießen, mögen sich der Annoncen-Expedition von  
**J. Barck & Co., Halle a/S.**  
 bedienen. Dieses Institut vertritt die Interessen seiner Auftraggeber in stets wirksamster Weise und ist durch reelle, billigste Bedienung bekannt.

**Für Brustleiden,**  
 Husten, Influenza, Grippe bis hin zu heftigen Schmerzen, ist ein solches Mittel in 6 Wochen mehr oder weniger durch wirksamen Nutzen auf anatomischen Kurorten. Durch Arznei und Bäder werden die im höheren Alter die meisten Krankheiten heilen wollen. Vorzügliche Wirkung bei Kindern.  
 von Bad Neu-Grage bei Halle

**Gras-Samen**  
 in nur besten Mischungen an gross und an detail billigst.  
**Blumen- und Gemüße-Samen**  
 eigener Ernte empfohlen  
 H. L. Schütz's Blumen-Bazar, Hr. Steinstr. 8. Empfehlung 28

**Trockene Brennholz**  
 in kleinen Stücken und Böden.  
 Reich Reiterstraße 8.  
 Da selbst ist eine Wohnung für 165 A zu vermieten.

**Prima Am. Pferdejagd-Saatmais**  
**Prima Bod. Saatmais**  
 billigst bei Ernst Voigt.

**Enat-Kartoffeln, Nidder's Ananas, Nidder's Erdbeeren, feinste Speisekartoffeln bei hohem Ertrage, Preisblume, gut ausgelesene Samen** a Gr. 2 Thlr. bei Klooth, Mendorf.

**Die tüchtigste Theerschwefelsteife**  
 befindet alle Sauterweilsteifen, Flechten, Finnen, Miteisen, Schorf und Wunden. Zu haben bei M. Waltschott.

**Gr. Speditionsfirmen**  
 ger. Hase, Hal in Gede, Rüsting, Ervorten, Dieben-Hemmen, feinste Verpackungsmittel  
 Herrn. Lincke, Alter Markt 31.

**Abnehmer**  
 für neue Maschinen werden sofort gesucht. Offerten in der Exp. d. Bzg. erb. sub O. 1461.

**Trockene Brektholsteine**  
 sind wieder vorräthig  
 Grube Auguste bei Morl.

**Frischen Schellfisch.**  
**G. Schnabel,**  
 Friedrichsdamm.

Jedes Quantum jungen frischen Hary-Waldmeiser liefert Auerberg d. Stollberg (Sax.) Schramm.

Rieseene Schnittmaterialien und Rundhölzer in allen Dimensionen empfiehlt das Dampfzägerwerk und Zimmerer-Gesellschaft  
 Fr. Wiehle in Dessau.

**Treber**  
 wöchentlich abzugeben  
**Münchener Brauhaus.**  
 G. Faldix.

**Ditsee-Strabben**  
 besendet täglich billigst  
**Carl Aussum, Stralsund.**  
 Täglich frisch gefochenen Spargel  
 beim Gärtner Hermann, Gröblich, Döberstraße 6.

**Rindfleisch,**  
 prima Qualität a Fund 60 A  
 Schweinefleisch a 55  
 Schmalz a 50  
 Schmalz a 50  
 Schlacke a 50  
 St. Sanktberg 14.  
 Billard im besten Zustande verkauft  
 Lindenstraße 1b.

**Für Keller.**  
 Ein neuer Preis, eine getragene Sohle, welche Befste zu verkaufen  
 Schmeerstraße 35/36, II. rechts.

**Hochleganter Spiegel**  
 (Zeremonie), 3 Meter hoch, verkauft billig  
 Lindenstraße 1b.

Glas- u. Lederbander, Halbsohlen, Americans, Naturholz, Rod- und Bonny, Geschirre vert. Pommer, Leibsig, Nordstraße 17.

**Pianino,**  
 solid gebaut, mit gutem Ton, ist sehr preiswerth zu verkaufen  
 Kleine Marktstraße 13. bart.  
 Getragene Herron u. Dornenlöcher, Winterbergischer, ganz Neulocher laubt Frau Söhmann, Al. Ulrichstr. 10.

**Gas! Gas! Gas!**  
 Zur bevorstehenden Saison empfehle dieses Natur-Eis franco Haus:  
 H. Cimer ca. 15 Pfd. 20 Pfg.  
 20  
 Größere Posten tiefer entsprechend billiger.  
**H. Köcker,**  
 Steinmühle.

**Schönen Sauerkohl,**  
 a Pfd. 8 A. eingemachte Schnittbohnen, a Pfd. 20 A. bei G. Friedrich, Bärgasse 10.

**Gr. Speditionsfirmen**  
 ger. Hase, Hal in Gede, Rüsting, Ervorten, Dieben-Hemmen, feinste Verpackungsmittel  
 Herrn. Lincke, Alter Markt 31.

**Abnehmer**  
 für neue Maschinen werden sofort gesucht. Offerten in der Exp. d. Bzg. erb. sub O. 1461.

**Trockene Brektholsteine**  
 sind wieder vorräthig  
 Grube Auguste bei Morl.

**Frischen Schellfisch.**  
**G. Schnabel,**  
 Friedrichsdamm.

Jedes Quantum jungen frischen Hary-Waldmeiser liefert Auerberg d. Stollberg (Sax.) Schramm.

Rieseene Schnittmaterialien und Rundhölzer in allen Dimensionen empfiehlt das Dampfzägerwerk und Zimmerer-Gesellschaft  
 Fr. Wiehle in Dessau.

**Treber**  
 wöchentlich abzugeben  
**Münchener Brauhaus.**  
 G. Faldix.

**Ditsee-Strabben**  
 besendet täglich billigst  
**Carl Aussum, Stralsund.**  
 Täglich frisch gefochenen Spargel  
 beim Gärtner Hermann, Gröblich, Döberstraße 6.

**Rindfleisch,**  
 prima Qualität a Fund 60 A  
 Schweinefleisch a 55  
 Schmalz a 50  
 Schmalz a 50  
 Schlacke a 50  
 St. Sanktberg 14.  
 Billard im besten Zustande verkauft  
 Lindenstraße 1b.

**Hôtel & Café David.**  
 Table d'hôte um 1 Uhr.  
 im Abonnement 1 A.

**Hoffjäger**  
 Bierparl.  
 Täglich Kauerl- und Pommes-reiten.

**Hôtel Stadt Berlin.**  
 Aufstich von  
 Sotthringer Bandwein, 7/10 Str. 25 A.  
 Mostwein 7/10 Str. 30 A.

**Restaurant Klopffleisch.**  
 Gute Küche auf's Beste renovirten Lokalitäten bestens empfohlen.  
 H. Lagerberg von Gebr. Schulze, Pfingst. Kaiserbräu und Berl. Weisbier.  
 Straß. Wittagsstraße von 12-21 Uhr.

**Die Volkstische**  
 befindet sich Brunostraße 16. Das Böden von Marten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl bereits vorräthig sein wird. Anweisungen auf ganz Portionen 2 A., auf 1/2 Portionen 1 A., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Sachs, gr. Ulrichstr. 24, zu haben.  
 Die Verwaltung der Volkstische.

Diejenigen Mitglieder (Verheirathete), welche noch für den nächsten Director Hrn. Dr. Hermann Interesse haben, werden hiermit erbeten, ihre Adressen unter C. W. 521 bei Haasenstein & Vogler, Halle, einzuschicken.

5 Mark für Hülfsschuldringe in der St. Ulrichs-Gemeinde, 1 Mark für ein armes krankes Kind und 1 Mark für eine arme Frau sind den Kirchendienern entnommen, um bei Vertheilung gemäß verwendet zu werden.  
 2. Cor. 9. 7. Sichel.

1 Mark für eine kranke Frau\* sind im Beiden der Donations gegeben.  
 Bechtel.

1,60 Mark mit der Bez. „für eine alte Frau“ im Beiden von St. Ulrichs gefunden, soll bestimmungsgemäß verwendet werden.  
 Gott segne Euer und Gabe.  
 Nietschmann.

**Verloren**  
 26/4. R. gold. Kreuz Saalglöhrerzeil resp. Weg dahin (Friedrichstr., Krähstr. u.) gegen gute Bel. Döberstraße 5, 1. c.

**Verloren**  
 am 1. Feiert. Nachm. ein gold. Kreuzchen mit Kette auf dem Wege von der Br. W. 521 bei Haasenstein & Vogler, Halle, einzuschicken.

Ein gold. Weckballon m. Hl. Stein b. Vertheilung bei Saal verloren aus. Gegen Belohn. abzugeben. Geißstr. 68.  
 Gut verkauft in „Rein Carl“, umzutauschen. Döberstraße 11 b.

2. Feiertag ein Fremden d. d. Fremdenplatz verl. abzugeben Fremdenplatz in Saal.  
 Ein Schwanz. Sonnenbrille u. ein Kinderbrill im Saal verloren. Gegen Belohn. abzugeben. Döberstraße 10.